

WOLFF auf Schienen unterstützt Traditions-Schiffswerft ÖSWAG in Linz

Linz – August 2017. Ob in alpinem Gelände, in der Enge der Großstadt oder in der Weite der Wüste – WOLFF Krane kommen in jedem Revier zurecht. Auch für die Arbeit am Wasser sind die roten WÖLFFE prädestiniert. Die 1840 gegründete österreichische Schiffswerft ÖSWAG Werft Linz installierte kürzlich einen WOLFF 7532.16 cross, der für die Wartungsarbeiten von Binnenschiffen an der Slipanlage zum Einsatz kommt, die vor einigen Jahren vergrößert wurde. Bis zu 23 Meter breite Doppelrumpfschiffe können mit den jetzigen Slipwägen an Land gezogen werden. WOLFFKRAN überzeugte den Auftraggeber nicht nur mit einem leistungsfähigen Kran, sondern auch mit einer technisch anspruchsvollen Adaption des fahrbaren Kranportals.

Die Aufgabe, die der Kunde an das WOLFFKRAN Team in Österreich stellte, hielt gleich mehrere Herausforderungen bereit. Der WOLFF 7532.16 cross sollte nicht auf dem Boden, sondern auf einer bestehenden 6,0 Meter hohen Schienenkonstruktion aufgestellt werden, auf der er im Einsatz hin- und herfahren kann. Die Spurbreite der Schienen beträgt dabei nur 4,0 Meter. Außerdem muss der Kran einen auf den Schienen fest installierten, rund 5,5 Meter hohen Steuerstand passieren können, weshalb er auf einem Portal stehen muss. „Die Planung war sehr anspruchsvoll. Je schmaler die Spurweite des Portals, desto mehr Ballast ist notwendig, um den Kran zu stabilisieren. Die Ballastierung beträgt beim 7532.16 cross 60 Tonnen. Gleichzeitig müssen die einzelnen Radlasten, die auf die Schienen übertragen werden, möglichst gering sein und durften nur maximal 18 Tonnen pro Rad betragen“, erläutert Wouter van Loon, Produktmanager bei WOLFFKRAN. Die WOLFFKRAN Konstrukteure verwendeten als Basis ein bereits vorhandenes Portal mit 5,5 Metern Spurweite und modifizierten es so, dass es auf die vorhandenen 4,0 Meter Spurbreite passt. Um bei einem Betriebsgewicht des Krans von über 154 Tonnen die zulässigen Kräfte, die auf die Schienen der Hochbahn wirken, nicht zu überschreiten, steht das Portal an jeder Ecke auf je vier Laufrädern, die das Gewicht verteilen.

Spezielle Lösungen bis ins Detail

Auch für die Antriebseinheit des Fahrwerks musste bei den extrem engen Platzverhältnissen eine Sonderlösung gefunden werden. „Die Kabeltrommel brachten wir außen an den Portalstützen an. Die Stromversorgung für den Antrieb verlegten wir nicht wie bei dem Vorgängerkran über ein Schleifleitungssystem, sondern außen an den Schienen entlang“, erklärt Wouter van Loon. Darüber hinaus ist der Schaltschrank des

WOLFFKRAN International AG
Simone Engleitner
International Marketing
Baarerstattstr. 6
Ch-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

Fahrwerks oben auf dem Portalriegel platziert und so trotz der Enge leicht zugänglich.

Kraft und lange Lebensdauer ergeben den perfekten Werft-Kran

„Die Zusammenarbeit mit der ÖSWAG Werft war von Anfang an sehr kooperativ. Das gesamte Team unterstützte uns bei der aufwendigen Planung und auch bei der Montage, die rund eine Woche in Anspruch nahm“, berichtet Dieter Reuberger, Geschäftsführer von WOLFFKRAN Austria.

„Unser alter Wippkran Baujahr 1936 stieß bei den immer größeren Anforderungen und behördlichen Auflagen altersbedingt an seine Grenzen“, sagt Horst Krammer, zuständig für Anlagen- und Betriebstechnik bei der ÖSWAG Werft Linz. „Neben WOLFFKRANs weitsichtiger Projektplanung überzeugte uns der WOLFF 7532.16 *cross* mit seiner hohen Tragfähigkeit von ca. 17 Tonnen bei 14,3 Metern Ausladung und insgesamt 40 Metern Auslegerlänge. Er kommt vor allem für das Versetzen der sogenannten Slipwägen zum Einsatz, mit deren Hilfe die Schiffe aus dem Wasser an Land befördert werden, und von denen einer bis zu 17 Tonnen wiegt.“

Auch wenn der Auftrag für WOLFFKRAN Austria eine Premiere darstellt, gehören WOLFF Krane in anderen Regionen schon länger zur festen Ausstattung von Schiffswerften. So steht seit 2009 ein WOLFF 6531 *cross* in der Scheepswerf Kooiman Hoebee im Holländischen Dordrecht und der WOLFF 1250 B Wipper unterstützt seit 2014 am Engine Deck Repair Dry Dock in Antwerpen, Belgien. Der 7532.16 *cross* wird an seinem neuen Standort am Donauufer jedes Jahr an vielen Fahrgastschiffen arbeiten und das wie sein Vorgänger für viele Jahrzehnte.

WOLFFKRAN International AG
Simone Engleitner
International Marketing
Baarerstattstr. 6
Ch-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

WOLFF Kran im Einsatz in Linz:

WOLFF	Kranbasis	Ausladung, m	Turmhöhe, m	max. Traglast, t	BGL-Gruppe (mt)
7532.16 <i>cross</i>	Portal	40	16	17	315

Bilder und Bildunterschriften:



Der WOLFF 7532.16 *cross* unterstützt die Werft bei der Schiffswartung an Land. Auf Schienen montiert kann er flexibel agieren.



Das Portal steht an jeder Ecke auf je vier Laufrädern, die das Gewicht auf die Hochbahn verteilen.



Aufgrund der beengten Verhältnisse waren clevere Lösungen bis ins Detail gefragt. Die Kabeltrommel fand an der Außenseite des Portals Platz.



Istok Kutos, Verkaufsleiter WOLFFKRAN Österreich, Dieter Reuberger, Geschäftsführer der WOLFFKRAN Austria GmbH und Horst Krammer, Anlagen- und Betriebstechnik bei der ÖSWAG Werft Linz (von links) freuen sich über den erfolgreichen Projektabschluss.

Alle Bilder: Quelle WOLFFKRAN

WOLFFKRAN International AG
Simone Engleitner
International Marketing
Baarerstattstr. 6
Ch-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

Mit seiner über 150-jährigen Tradition ist WOLFFKRAN einer der führenden Hersteller und Vermieter von hochwertigen Turmdrehkränen in Mittel- und Osteuropa, dem Mittleren Osten, Nordamerika, Kanada, Australien und Südostasien. Die Mietflotte umfasst weltweit über 750 WOLFF Krane. Mit seiner Firmenzentrale in Zug (Schweiz) und den Fertigungsstandorten in Heilbronn und Luckau (Deutschland) sowie seinen internationalen Niederlassungen beschäftigt das Unternehmen weltweit ca. 800 Mitarbeiter.